

Der Bienenweide- und Umweltobmann des Imkerverbands Berlin informiert

Liebe Imkerfreunde,

24.06.2026

die Frühjahrsjungbaumpflanzung der Spendenbäume wurde abgeschlossen. Nun geht es an die garantierte Baumpflege und die sommerliche Baumbewässerung. Nicht nur um die Entwicklung der gespendeten Bäume sollten wir uns kümmern, sondern auch um die Altbestandsbäume. Diese spenden viel mehr Nektar und Pollen den Insekten und unseren Honigbienen, weil diese Bäume erheblichen größeren Blütenansatz haben als Jungbäume.

Außerdem spenden sie mehr Schatten und haben schon viel CO₂ gespeichert. Wir gehen aber mit diesen Altbäumen nicht sehr sorgsam um.



Der Bienenweide- und Umweltobmann des Imkerverbands Berlin informiert

Wir Autofahrer können etwas tun, um die Bäume gesund zu halten

Durch das Befahren der Baumwurzeln verdichten wir den Boden. Wasser kann nicht mehr so schnell zu den Wurzeln gelangen, der CO₂- und der Sauerstoffaustausch verringern sich sehr stark.



Der Bienenweide- und Umweltobmann des Imkerverbands Berlin informiert



Der Bienenweide- und Umweltobmann des Imkerverbands Berlin informiert

Wurzeln werden beschädigt, dadurch dringen Pilzsporen in das Wurzelsystem ein und es entsteht Fäulnis. Die Standfestigkeit des Baumes verringert sich. Gleiches gilt für angefahrene Baumstämme.



Der Bienenweide- und Umweltobmann des Imkerverbands Berlin informiert

Hundebesitzer können etwas tun, um die Bäume gesund zu halten

Nicht nur Hundekot ist unangenehm, auch der Urin
verändert den Salzgehalt im Boden und beschädigt die
Baumrinde.

Besser hier...

